

Hütteldorf *aktuell*

Nummer 261

Neues aus der Pfarre St. Andreas

19. Februar 2026



Das diesjährige Sternsingen

Vom 3. bis 6. Jänner waren die Sternsinger wieder in den Straßen Hütteldorfs unterwegs, trugen ihren Spruch vor und schrieben ihren Segen an die Türen.

Auf Anregung von unserem Pfarrer Cliff stockten wir auf und gingen einmal auch vormittags, wofür viele Kinder motiviert waren. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Dieses Jahr wurden rekordverdächtige 5.044 € gesammelt, das ist

eine Steigerung von etwa 2.000 € Euro zum Vorjahr!

Das gesammelte Spendengeld kommt einer Reihe toller Zwecke zugute, dieses Jahr liegt ein Schwerpunkt auf Hilfsprojekten in Tansania. Wer mehr dazu wissen möchte, kann sich auf der offiziellen Website der Dreikönigsaktion – www.dka.at – schlau machen.

Ein herzliches Danke an alle, die uns in Hütteldorf die Tür geöffnet und eine Spende (auch über die Süßigkeiten haben sich die Kinder sehr gefreut) gegeben haben.

*Bis zum nächsten Jahr,
Die Hütteldorfer Sternsingerschar*

Firmvorbereitung in St. Andreas/Hütteldorf



Mit ca. 30 Firmlingen sind wir eine ziemlich große Gruppe. Die Vorbereitung läuft sehr gut, die Jugendlichen sind motiviert und machen viel mit. Auch mir als Helfer macht es viel Spaß und ich freue mich, meinen Glauben an die anderen weiter geben zu können und ihnen zu helfen, ihren Glauben zu finden und stärker wahr zu nehmen.

Lilly Mayer

Im November letzten Jahres haben wir den Firmkurs begonnen und die Firmung wird am Pfingstmontag um 10 Uhr stattfinden. Schwerpunkte unserer Firmvorbereitung sind die 14-tägigen Firmstunden, der Punktepass (Mithilfe in den verschiedenen Bereichen der Pfarre) und

die monatliche Mitfeier der Familienmesse.

Erfreulicherweise helfen heuer 4 Jugendliche, die im letzten Jahr gefirmt wurden, und eine Jungschargruppenleiterin. Das bereichert unsere Vorbereitung und zeigt den Firmlingen, dass man sich auch als junger Mensch in der Kirche engagieren kann.

Bernd Aschenbrenner

Nachhaltige Opferlichter leuchten schöner



Diese Aluminium-Schüsslerl, die in großer Menge bei unserem bisherigen Opferlichter-Ständer anfallen, stören die Sie auch so wie mich? Natürlich entsorgen wir sie richtig, sodass sie recycelt werden können, aber trotzdem ist das sehr un-ökologisch. Die Wachsreste darin werden zwar von unseren Mesnerinnen in mühsamer Kleinarbeit herausgekleckelt, aber es ist leider miserables Wachs, das auch nicht zum Kerzengießen taugt. Das hat jetzt ein Ende!



Wir haben soeben unseren neuen Opferlichtständer der Firma Saint Killians bekommen. Die Opferlichter aus hochwertigem Paraffin rußen nicht und produzieren keinen Abfall von Kunststoff- oder Aluhüllen. Die konischen Kerzen sitzen in unten offenen konischen Gläsern, etwaiges Restwachs tropft in ein Wasserbad darunter und kann so leicht entnommen und weiterverwendet werden.



Bitte verwenden Sie keine anderen Kerzen als die beim Gerät angebotenen! Nachdem uns diese Kerzen mehr kosten als die bisherigen, bitten wir auch um eine etwas höhere Spende von € 0,80 pro Kerze, dafür gibt's **direkt am Ständer** eine eigene Kassa.

Wir hoffen, dass diese umweltschonende Neuerung Anklang findet!

Lilli Donnabarger

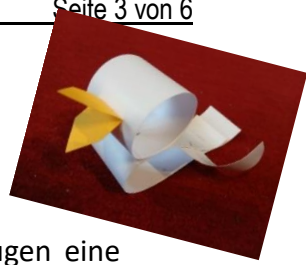
Weihnachtsdeko 2025

Schon mehrere Jahre ist es mir wichtig, dass auch unsere Kirche zu Weihnachten festlich geschmückt ist. Gemeinsam mit Barbara Roth plane ich deshalb unsere Aktivitäten. Fünf Jahre haben selbstgebastelte Engel aus alten Gotteslobbüchern unsere zwei Christbäume links und rechts vom Hochaltar geschmückt. Seit vier Jahren sind es nun von unserer Frauenrunde hergestellte weiße und goldene Papiersterne. Hans Gaderer und Sepp Ott helfen seit mehreren Jahren, dass Lichterketten und Weihnachtsschmuck unsere zwei 3 Meter hohen Bäume verzieren. Durch die Unterstützung mit Material der Gärtnerei Krepela stellen wir auch jedes Jahr Gestecke am Hochaltar und an unseren zwei Seitenaltären in den Farben rot und gold zusammen. Dabei hilft uns seit zwei Jahren Brigitte Brodtrager mit ihrem Gespür enorm. Ein besonderes Gesteck der Gärtnerei selber steht dann noch vor dem Volksaltar. Jedes Jahr haben wir viel Freude, wenn wir das Endergebnis unserer Arbeit ein oder zwei Tage vor dem 24.12. sehen! Und freuen uns über jegliche Reaktion unserer Pfarrgemeinde!



Claudia Dangl

Faschingspredigten



Am Faschingsonntag gedachten wir in der 10-Uhr-Messe Erich und Elfriede Rötzer. Letztere war im Sommer des Jahres 2025 verstorben. Elisabeth und Michael Hiller trugen eine Predigt vor, die **Pfarrer Rötzer** vermutlich im Jahr 1984 in Liedform gehalten hatte. Hier der Text:

Melodie Nr.98 (2.Strophe)

KV: Wie ein Vögelein, das noch jung und klein,
sich geborgen fühlt im Nest,
so hält mich der Herr, der mich liebt so sehr,
treu in seinen Händen fest.

Weil nun Faschingszeit - voller Fröhlichkeit,
darum sing' ich ein Gedicht,
damit Sorgenlast, Tages Plag und Hast
von euch fällt wie ein Gewicht.

S' Evangelium, das sonst ernst und fromm
in der Predigt wird erklärt,
ich besing' es heut' - für euch alle, Leut'!
Seid nicht böse! Und jetzt es hört:

KV

Hast an Vogel du? -- Geh, laß mich in Ruh'! KV
Wer hat denn an Vogel gern?
Einen aus Papier, ja, das sag' ich dir,
woll'n wir jedem Kind bescher'n.

So ein Vogel ist, wenn er lebt und frisst,
sogar Vorbild für uns hier;
weil er Gott vertraut und Gott auf ihn schaut,
Darum sing jetzt laut mit mir.

KV

Auf die Schule lenk' ich den Blick, und denk'
davon hört ihr heut' nicht gern,
weil es peinlich ist, wenn man 'was vergißt
und der Lehrer möcht' es hör'n.

Wenn 'ne Prüfung naht, dann hör' meinen Rat:
Lerne fest! Das sag' ich dir.
Dann vertrau dem Herrn, denn er hat dich gern.
Vor der Prüfung sing mit mir:

KV

Liegt wer krank daheim, muß alleine sein,
freut ihn jeder kleine Gruß.
Darum denk daran, fang gleich heute an,
greif zum Telefon und tu's!

Wenn du einsam bist, jeder dich vergißt,
komm zur Jungschar in die Pfarr'!
Ja ich sag' die Bitt': Mach dort fröhlich mit,
dann kannst singen du fürwahr:

KV

Liegt wer krank daheim, muß alleine sein,
freut ihn jeder kleine Gruß.
Darum denk daran, fang gleich heute an,
greif zum Telefon und tu's!

Wenn du einsam bist, jeder dich vergißt,
komm zur Jungschar in die Pfarr'!
Ja ich sag' die Bitt': Mach dort fröhlich mit,
dann kannst singen du fürwahr:

Auch ihr großen Leut' - hört die Predigt heut':
Euch fehlt oft ein Stück Humor.
Wenn euch wer 'was sagt, seid ihr eingeschnappt,
statt zu öffnen ihm das Ohr.

Lernt vom Vogel hier, - von dem aus Papier,
und vom Vogel in dem Nest.
Lernt die Fröhlichkeit, die Geborgenheit,
denkt an Gott und singt jetzt fest:

(Ende ohne Amen!)

KV

Pfarrer Cliff erzählte einen Witz:



Eine Klosterschwester ruft im Reisebüro an und fragt, wie lange ein Flug nach Rom dauert. Der Reisebüromitarbeiter beginnt im Computer zu suchen und sagt: "Einen Augenblick ..."

Die Klosterschwester antwortet mit: "Danke!" und legt auf.

Maria Lichtmess 2026

Jeder weiß, dass Maria Lichtmess (oder, wie es richtig heißt: Darstellung des Herrn) am 2. Februar ist. Wir feierten es bereits am 28. Jänner, damit der besondere Gottesdienst nicht in die Semesterferien fällt. Und es wurde ein Festgottesdienst: viele Kinder kamen mit ihren Eltern, Bernds Kinderchor sang, viele Kinder hatten selbstgebastelte Laternen mit, fünf Kinder stellten in für mich berührender Weise das Evangelium dar. Und das scheint auch andere berührt zu haben, denn plötzlich war es ganz still in der Kirche ...

Dass die Lichterprozession noch Verbesserungsmöglichkeiten in sich hat, ist ja keine Schande ...

Barbara Roth



Ein unvergesslicher Abend – der 67. Hütteldorfer Pfarrball

Auch heuer wurde wieder ausgelassen gefeiert! Im vergangenen Monat durfte der mittlerweile 67. Hütteldorfer Pfarrball zahlreiche Gäste im stilvollen Ambiente des Schloss Miller-Aichholz willkommen heißen. Jung und Alt kamen zusammen, um gemeinsam einen stimmungsvollen Abend voller Tanz und Begegnung zu erleben.

Für beste Unterhaltung sorgte dieses Jahr die Band Broadway, die mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire die Tanzfläche zum Beben brachte. Von schwungvollen Klassikern bis zu aktuellen Hits war für



jeden Musikgeschmack etwas dabei. Auch die Disco erfreute sich großer Beliebtheit – hier wurde zu zeitlosen Ohrwürmern ebenso begeistert getanzt wie zu modernen Chartstürmern.

Zu den besonderen Höhepunkten zählten die feierliche Eröffnung, eine beeindruckende Mitternachtseinlage sowie die traditionelle Quadrille, bei der zahlreiche Gäste mit viel Freude mitanzogen. Ein weiteres Glanzlicht des Abends war die große Tombola mit attraktiven Preisen. Diese wurde durch die großzügige

Unterstützung vieler Hütteldorfer Betriebe ermöglicht – ein herzliches Dankeschön dafür!

Unser besonderer Dank gilt dem Europahaus Wien für die wunderbare Location, allen engagierten Helferinnen und Helfern im Hintergrund sowie den zahlreichen Gästen, die diesen Ballabend zu einem festlichen und unvergesslichen Ereignis gemacht haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Hütteldorfer Pfarrball 2027!

das Pfarrballteam

Fastenzeit –

eine Zeit der Gnade,
eine Zeit des Gottvertrauens,
eine Zeit der neuen Perspektiven ...

In unserer Pfarre steht sie unter dem Motto:



Welchen Weg?
Den persönlichen Weg,
den Weg der Familie,
den Weg der Pfarrgemeinde ...

Wichtig ist, einen Weg zu *gehen*, nicht stehen zu bleiben,
neue Perspektiven zu suchen – mit offenen Augen, mit Kopf und Herz.

Vielleicht kommen wir darüber ins Gespräch.

Barbara Roth

Bitte vormerken:

Fr, 01.05.2026,
Pfarrausflug:
Schloss Artstetten und
Basilika Maria Taferl

Brettspiele Hütteldorf:
„Heiliges Durcheinander“
Fr 8. bis So 10. Mai
Do 14. bis Sa 16. Mai

Nicht vergessen:



Lesung, Musik, Ambiente mit Friedrich Zindler
26.2.2026 19 Uhr im Pfarrzentrum Hütteldorf

Allem voran steht der **Wunsch nach Souveränität, Freiheit und Frieden**.
Die Lesung bietet eine Möglichkeit, Eindrücke über das Land, dessen
Menschen, deren Kultur, Wünsche und Hoffnungen zu bekommen.

Polina Ladan, eine junge ukrainische Sopranistin,
wird mit ihrer Anwesenheit und ihrem Gesang dem Abend
eine weitere besondere Energie verleihen.



KREUZWEGANDACHTEN

in der Pfarrkirche Hütteldorf

Donnerstag, 18.30 Uhr

26. Februar 2026

5., 12., 19. und 26. März 2026

Kommt, lasst euch stärken!



ÖKUMENISCHER WELTGEBETSTAG
Frauen aus Nigeria laden ein

Freitag, 6. März 2026

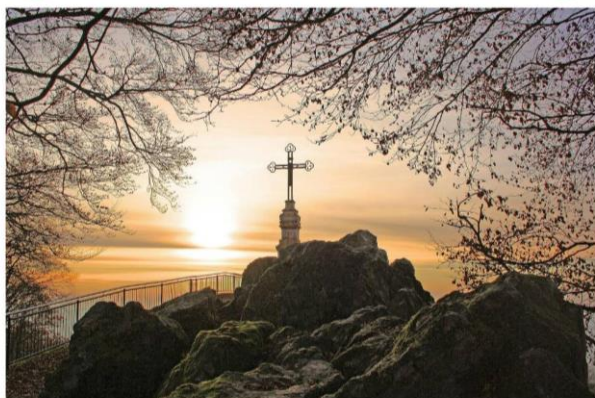
www.weltgebetstag.at



19:00 Uhr Pfarre Kordon
Wegerichgasse 31, 1140 Wien
Zufahrt:
Ulmengasse/Balsaminengasse



**Voll Vertrauen
gehen wir den Weg**



2. Stadtkreuzweg

in Hütteldorf

Samstag 7. März 2026, 14 Uhr

**Beginn in der Pfarrkirche Hütteldorf
Linzerstraße 424**

anschließend Agape



Pfarre St. Andreas / Hütteldorf ☎ 914 32 46 ✉ pfarre.huetteldorf@katholischekirche.at

PFARRKIRCHE
ST. ANDREAS
HÜTTELDORF



CHOR
MARIABRUNN

Ostersonntag, 5. April 2026, 10 Uhr

Ky-ri-e, Ky-ri-e - e - lei - son, Ky-ri-e - e -
TUTTI SOLO
W.A. MOZART
PICCOLOMINIMESSE
IN C-DUR
KV 258
G.F. HÄNDEL
HALLELUJA AUS „DER MESSIAS“
e - lei - son. MARIA-THERESIA GRUBER Sopran e - lei
ANA MARIC Alt SOLO
ARANG KIM Tenor
FELIX PACHER Bass
CHOR UND
KAMMERORCHESTER MARIABRUNN
LEITUNG: SENA PARK

Linzer Straße 424, 1140 Wien Hütteldorf